

Halle reservieren übers Internet

Hägendorf Vereine sollen sämtliche Räumlichkeiten mit neuem Online-Tool buchen können

Endlich ist das Datum der offiziellen Eröffnung der «Raiffeisen-Arena» in Hägendorf bekannt: Am 14. November 2015 soll es so weit sein. Kurz danach sollen die Räumlichkeiten des Sport- und Kulturzentrums den Vereinen als Trainings-, Übungs- und Probelokal zur Verfügung stehen. Wer, wie, wann den Platz für sich beanspruchen kann, soll in einem Benutzungsplan und einem Benutzungsreglement festgehalten werden. Laut dem Gemeinderatsbericht wird dieser Plan von einer Arbeitsgruppe (Fabian Lauper und Albert Gehrig) erstellt, die bis zu den Sommerferien eng mit den Ortsvereinen einen ersten Entwurf erarbeiten wird.

Reservation über Web-Tool

Der neue Belegungsplan wird aber nicht nur die Nutzung der «Arena» regeln, sondern auch die Nutzung aller restlichen in Hägendorf verfügbaren Hallen (Schulzentren Oberdorf und Thalacker). Die Turnhallen in den Schulzentren Oberdorf und Thalacker sollen gemäss dem Bericht nach wie vor auch von den Vereinen genutzt werden können.

Geplant ist auch ein professioneller Internetauftritt mit integriertem Reservations-Tool. Über dieses Tool soll es möglich sein, sämtliche zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten zu reservieren.

Chilbi-Reglement angepasst

Neues gibt es auch bei den Chilbi-Richtlinien, die letztmals im Jahr 2002 angepasst wurden. «Die neue Version wurde bewusst offen gestaltet, damit nicht ständige Änderungen der Richtlinien notwendig werden», heisst es im Bericht. Die neuen Öffnungszeiten der Dorfchilbi (Freitagabend) sowie andere Veränderungen hätten eine Anpassung bedingt. Der Gemeinderat verabschiedete die Vorschläge der Kulturkommission und somit das überarbeitete Chilbi-Reglement.



Baupiste beim Schulhaus Spärli: Zum Schutz der Schulkinder wurden Holzabschrankungen montiert.

ZVG

Fenster für die Neugier

Bei der Erweiterung des Schulhauses Spärli geht es vorwärts: Die ersten Vorbereitungsarbeiten wurden verrichtet und die Baupiste ist in Betrieb. Die Submissionen sowie die Arbeitsvergaben werden laut dem Bericht laufend entsprechend den Planungs- und Baufortschritten erfolgen. Voraussichtlich in den Frühlingferien wird mit dem Felsabbau begonnen. «Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass der Aushub innerhalb der zwei Schulferienwochen fertiggestellt werden kann», heisst es im Bericht.

Um die Sicherheit der Schulkinder zu garantieren, wurde entlang dem Baugelände eine Bauabschrankung aus Holz

«Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass der Aushub innerhalb der zwei Schulferienwochen fertiggestellt werden kann.»

Gemeinderat Hägendorf

montiert. Damit die Neugier der Kinder gestillt werden kann, wird laut dem Be-

richt die Holzabspernung mit «Fenstern» versehen. So werden die Kinder Fortschritte ihres neuen Schulhauses jederzeit bestaunen können.

Keine Leichenträger mehr

In Hägendorf werden Leichenträger künftig Bestattungshelfer genannt. Diesem Vorschlag hat der Gemeinderat zugestimmt und gleichzeitig deren Entschädigung rückwirkend auf 1. Januar 2015 erhöht. Das Volk wird über diese Anpassung laut dem Bericht an der nächsten Gemeindeversammlung informiert. (AHJ/OTR)